

J. N. 173. 776

Grußwort an den Herrn Professor!

Ich muß gleich meinen Gedanken mittheilen
als ich gestern die Gartenlaube zum
Grund räum, u. mich dem Auszuge des
Bogen mir gefühllos hingeworfen hat:

"Ein Kampf um die Kunst" darin
abzulesen. Ich werde mich jetzt nur
die Gartenlaube in Betracht ziehen,
um Ihnen die Zeitung nicht zu nutzlos
Ansehen die verfuhr mich durch
Ihre die frühesten gesunden Novellen



Du Tebrüßgiltfeln mitgierst, und
beweisen wußt nicht beizufügen,
ein unendliches für sich zu machen,
wenn ich so sehr unzufrieden bin Professor
Edder für niemals zu sein müßte.

Indem ich unsere unzufriedenheit
ausgesprochen beifügen, so ist
ich ein unzufriedener Herr in
unsern zu sein, u. bitten uns
die unzufriedenheit zu beifügen.

In steter
wunder

24. 4. 88.

Russ. Gulland